

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

renovieren zu lassen. Sind diese Bauarbeiten alle zu Ende geführt, so wird das heute schon recht ansehnliche Städtchen sich noch weit vorteilhafter präsentieren.

Den Amtsrechnungen der politischen Gemeinde Rheineck ist zu entnehmen, daß für Korrektur des Steinli-, Gstalben- und des Freibaches in den letzten Jahren insgesamt Fr. 917,300 ausgegeben worden sind. Zu diesen Ausgaben, die von Bund, Kanton und Gemeinde zu bestreiten waren, kommen noch die Perimetersteuern für die Rheinkorrektur und den Rheintalischen Binnenkanal hinzu. Es ist leicht begreiflich, daß unsere Rheintaler, die schon so überaus schwere Opfer für Gewässerkorrekturen aller Art gebracht haben, sich nachgerade etwas zugeknöpft zeigen und sich weigern, neue schwere Lasten für den Depoldsauer Durchstich zu bringen, über dessen Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit sich der verstorbene schweizerische Rheiningenieur Wey außerordentlich pessimistisch äußerte.

Wasserversorgung Pfäffikon (Zürich). Die Gemeinde Pfäffikon projiziert die Erweiterung ihrer Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage mit Erstellung eines neuen Reservoirs für Brauchwasser und Feuerreserve auf dem Pfaffenberge. Im Voranschlag ist eine Summe von 50—60,000 Fr. für diese Bauten vorgesehen.

Wasserversorgung Wädenswil. Die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage stellt sich nach dem Kostenvoranschlag auf 70,000 Fr.

Wasserversorgung Auwil (Baselland). Laut Voranschlag von Ingenieur Keller-Merz in Baden soll dieselbe Fr. 41,000 kosten. Die Gemeinde wählte eine Kommission, die vorerst über die Quellenfassung mit genannter Firma unterhandeln soll.

Verschiedenes.

Neues auf dem Gebiete der Heiztechnik. Mit einer ganz neuen und praktisch bewährten Erfindung, welche das Interesse und den Beifall von Fachmännern erregt, tritt die bekannte Firma Louis Kronenberger & Söhne, Schlossermeister und Kochherdfabrikation in Luzern, vor die Öffentlichkeit.

Es ist nämlich denselben laut „Vaterland“ gelungen, einen vollständig neuen Heizapparat zu konstruieren, der namentlich den Zweck hat, große Mengen Wasser schnellstens zu erwärmen und zwar, was sehr wichtig ist, bei verhältnismäßig geringem Materialverbrauch und ohne irgendwelche Beeinträchtigung zur Wärmeentnahme anderweitiger Heizflächen, wie Kochplatten, Bratösen etc.

Es sei hier nur kurz darauf hingewiesen, daß der neue Heizkörper, der unter anderem zum Entfernen des unvermeidlichen Kesselsteines mit leicht löslichen Putzdeckeln versehen ist, direkt an die Feuerung gesetzt wird, während beim alten System der Heizschlangen die Rohre nur zu oft gewechselt und erneuert werden müssen, da bei denselben der Kesselstein (sogen. Duff) sich nicht leicht lösen läßt, die Rohre gefährliche Risse bekommen und plazen können, was, abgesehen von kostspieligen Reparaturen oder Erneuerungen, stets unliebsame Betriebsstörungen hervorruft.

Diesem Uebelstande hilft die neue Erfindung ein für allemal ab, indem sie bei Instandhaltung unverwundlich ist und hervorragende Leistungen aufweist. Außerdem läßt sie sich in ältere Anlagen leicht einbauen, auch in solche, die noch nicht mit Warmwassereinrichtung versehen sind.

Hotels, Anstalten, Restaurants, Haushaltungen etc. werden von der neuen Erfindung, für welche bereits die Anmeldung für das Patent erfolgte, die größten Vor-

teile erzielen. Nach dem Gutachten kompetenter Beurteiler, auch aus stadt-luzernerischen hochangesehenen Kreisen, bedeutet die neue Erfindung einen großen Fortschritt auf dem Gebiete der Heißwasserbereitung.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

998. Wie und mit was für Mittel reinigt man, anlässlich der Erneuerung eines Fassadenverputzes, Sockel- und Ecksteine, sowie Tür- und Fenstergewände von Solothurnerstein, da Neuförnung ausgeschlossen?

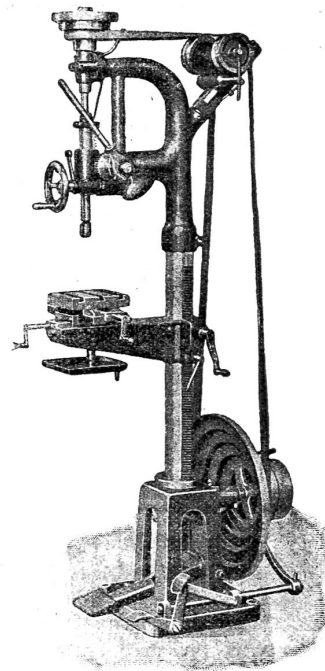
999. Wo bezieht man Rundschindeln, schöne, saubere Ware, franco Station Uznach, bei Bezug von 65,000 Stück? Muster werden gewünscht. Offerten an F. Paul Hoffstetter, Wagnerei, St. Gallenkappel (St. Gallen).

1000. Wer liefert Holzkitt oder Zement für Rußbaumholz, der wetterfest ist, in größerer Menge? Offerten unter Chiffre S 1000 an die Expd.

1001. Wer hätte einen gebrauchten, 4—5 HP Heißluft-Motor, billig abzugeben? Gesf. Offerten unter Chiffre M 1001 an die Expd.

W. Wolf, Ingenieur, Zürich

vormals Wolf & Weiss



1582u

Werkzeugmaschinen Permanente Ausstellung

Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten.

Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung,

sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen

Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.